

# Guter Start in die neue Wettkampfsaison

**Turnen** | Schattdorfer beeindruckten am Weggere-Cup in Brittnau

*Andres Neff (K4) und Claudio Bissig (K5) distanzieren ihre Konkurrenz deutlich und siegten in ihrer Kategorie.*

Ruedi Ammann

Mit einem gelungenen Start in die Wettkampfsaison 2014 wartete die Delegation des Trainingszentrums Schattdorf (TZS) am vergangenen Wochenende auf. In den unteren Kategorien mussten die Urner wegen des Weissen Sonntags auf einige Akteure verzichten. Matthias Kempfs Bilanz: «Alle unsere Turner wuchsen über sich hinaus und zeigten, was sie draufhaben. Ich bin mit den Leistungen ausgesprochen zufrieden. Insbesondere für Andres Neff und Claudio Bissig hätte der Auftakt nicht perfekter laufen können.»

## Auszeichnungen im K2 und K3

In der Klasse 2 (56 Turner) bestritt Gabriel Romano seinen ersten externen Wettkampf. Begreiflich, dass er deshalb etwas nervös zur Sache ging. Unter der Ägide von Manuel Stöckli lieferte er eingangs zwei gelungene Sprünge ab. An seinem Paradegerät Barren sah sich der Schattdorfer mit 9,70 (höchste Wertung im K2) honoriert. Nach vier Disziplinen wurde der TZS-Turner mit der drittbesten Quote ausgerufen. Am Boden zog er dann nicht seinen besten Tag ein. Immerhin reichte es ihm in der Endabrechnung zum 8. Platz (45,30) und er erhielt dafür die Auszeichnung.

Im K3 (55 Turner) wirkten Lars Zraggen sowie Robin Arnold sehr konzentriert. Am Barren brillierte der Erstgenannte mit 9,50 Punkten, Robin Arnold liess sich 9,35 eintragen. An den übrigen Geräten lieferte sich das Schattdorfer Duo ein Duell auf Augenhöhe. Infolge einiger kleiner Fehler vergaben die jungen Urner wertvolle Zehntelpunkte.

Lars Zraggen wurde schliesslich Sechster (45,35), Robin Arnold 18. (44,45) – beide holten die begehrte Auszeichnung ab.

## Sieg im K4 und K5

Im K4 (38 Teilnehmende) liess Andres Neff (Betreuer: Adrian Richiger) die gesamte Konkurrenz klar hinter sich. Als Einziger überbot er die «Schallgrenze» (45 Punkte) klar, den Zweiten um satte 1,20 Zähler distanzierend (45,95; Boden 9,55, Reck 9,45, Barren 9,10, Sprung 8,95, Ringe 8,90). Im K5 (47 Akteure) holte Claudio Bissig gemeinsam mit dem Dulliker Jérôme Huber (je 46,35) die Goldmedaille. Claudio Bissigs eindruckliche Bilanz: Ringe 9,60, Barren 9,40, Boden 9,25, Sprung 9,10, Reck 9,00. Gilles Gamma verpasste einen Podestplatz als Vierter nur knapp (45,40; beste Note 9,35 an den Ringen). Nino Epp wurde Sechster (44,95; Ringe 9,45), Cedric Furger Achter (44,80; Barren 9,25). Cyrill Furrer und Nando Epp belegten gemeinsam Rang 15, beide mit Auszeichnung. Speziell freute sich Adrian Richiger, dass alle seiner Schützlinge am Reck erstmals den gestreckten Salto erfolgreich durchführten.

## TZS-Trio im K6 und K7

Sandro Marty holte im K6 (22 Teilnehmer) trotz einer Fussverletzung den guten 8. Platz (mit Auszeichnung) ab (44,50; je 9,05 Boden sowie Ringe, 9,00 Reck, je 8,50 Sprung und Barren). Erstmals waren im K7 (13 Wettkämpfer) gleich zwei Turner des TZ Schattdorf vertreten. Simon Fettscher holte trotz eines Sturzes in der Bodendisziplin anlässlich seines ersten Einsatzes in der obersten Stärkeklasse als Sechster (46,00; 9,55 Ringe, 9,40 Sprung, je 9,25 Barren und Reck, 8,55 Boden) gleich die Auszeichnung ab. Bei Ivan Gisler machte sich der Trainingsrückstand aufgrund von Rückenproblemen noch bemerkbar, doch durfte er als Zehnter mit seiner Leistung durchaus zufrieden sein (45,40; 9,40 Sprung, 9,10 Barren, je 9,00 Boden und Ringe, 8,90 Reck).



Andres Neff

FOTO: RUEDI AMMANN

## Claudio Bissig im Halbfinal der Championatsturner

Dank seiner Leistung qualifizierte sich Claudio Bissig für das Championatsturnen der zwölf Besten (K5 bis K7), wobei der Urner sein Können nochmals an den Ringen und am Barren zeigen durfte. Der TZS-Akteur rückte dabei dank seiner Wertung (Ringe 9,475) als Erfolgreichster der Gruppe 1 ins Halbfinale vor. Danach war die Konkurrenz, mit K7-Schweizermeistern besetzt, für den Urschweizer aber doch eine Nummer zu gross.